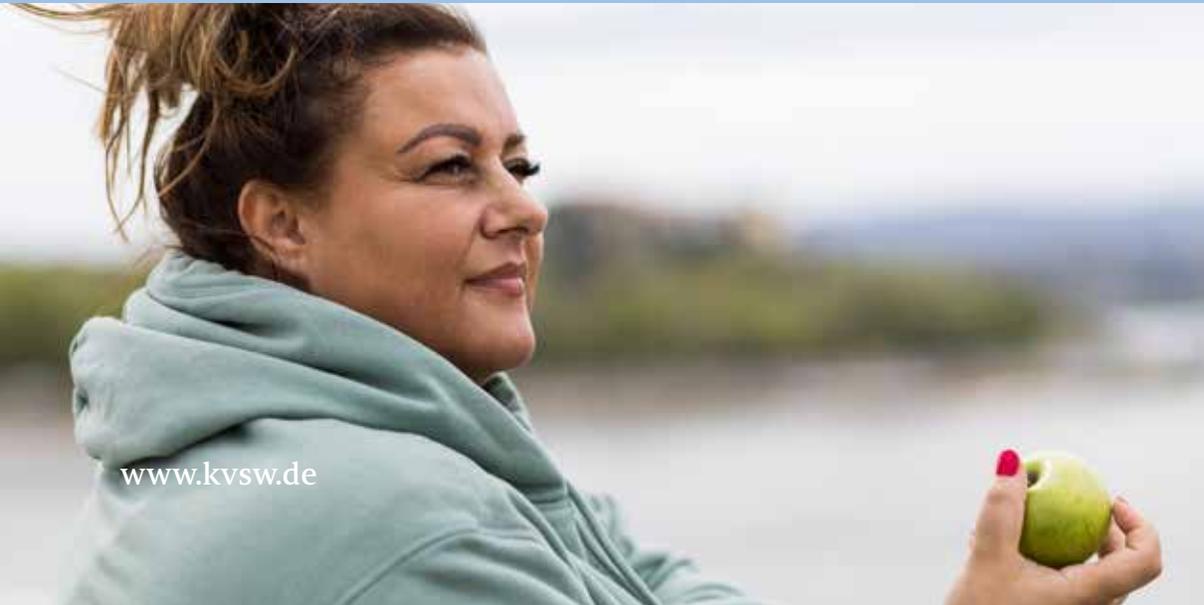


Interdisziplinäre Diagnostik, Beratung und Behandlung

Zentrum für Adipositas und metabolische Chirurgie
Kliniken Nagold



www.kvsw.de



Liebe Patientin, lieber Patient,

wer unter Adipositas leidet, hat oft nicht nur körperliche Probleme zu bewältigen, sondern auch psychische. Vieles fällt schwer oder ist schlicht nicht zu bewerkstelligen. Das Leben strengt an – körperlich und seelisch. Die Ursachen für ein deutlich zu hohes Körpergewicht sind vielfältig; es spielen genetische Faktoren wie auch die Lebensgewohnheiten, oft schon von Kindesbeinen an, eine Rolle. Seelische Faktoren können ebenso ursächlich sein wie Erkrankungen oder die Einnahme bestimmter Medikamente.

Wir in den Kliniken Nagold haben ein interdisziplinäres Zentrum für Adipositas und metabolische Chirurgie gegründet, um Patienten mit krankhaftem Übergewicht eine ganzheitliche Therapie anbieten zu können, mit individueller Betreuung und einem auf den Einzelnen abgestimmtes maßgeschneidertes, mehrstufiges und multimodales Konzept. Dafür arbeiten wir in einem multiprofessionellen Team zusammen.

Unser interdisziplinäres Zentrum besteht aus Ärzten, Fachkoordinatorinnen, Pflegekräften, Physiotherapeuten, Ernährungstherapeuten, Psychologen sowie einem plastischen Chirurgen und umfasst die Gebiete Psychosomatik, Innere Medizin, Interventionelle Endoskopie, Schmerztherapie, Radiologie und minimalinvasive Chirurgie. Auch dazu gehört im Anschluss an die Abnehmphase die plastische Chirurgie für die Wiederherstellung der Haut.

Im Rahmen einer fachübergreifenden Fallkonferenz – dem interdisziplinären Board für Adipositas und metabolische Chirurgie – wird ein auf Sie abgestimmtes Therapiekonzept erstellt. Unter Berücksichtigung aktueller Leitlinien und neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse reicht unser Therapiespektrum von der konservativen bis hin zur operativen Therapie unter Mitbehandlung etwaiger Begleiterkrankungen.

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team des Zentrums
für Adipositas und metabolische Chirurgie

Wann spricht man von Adipositas?

Gewicht wird nicht einfach nur in Kilos gemessen, da bliebe die Körpergröße unberücksichtigt. Der sogenannte Body Mass Index (BMI) gibt Auskunft darüber, ob Gewicht und Größe in einem gesunden Verhältnis zueinander stehen. Laut Robert Koch Institut leiden in Deutschland ca. 24 Prozent der Männer und Frauen an Adipositas. Weltweit ist Adipositas auf dem Vormarsch, denn die moderne Lebensweise, die Schlafmangel, Stress, Depression, Bewegungsmangel und falsche Ernährungsgewohnheiten fördert, ist der

häufigste Grund für die Entwicklung eines krankhaften Übergewichts.

Die Behandlung von Adipositas richtet sich denn auch nach den Ursachen, die als Erstes im Fokus stehen, der BMI verbessert sich im Laufe der Behandlung. Darüber hinaus müssen aber auch die Begleiterkrankungen behandelt werden, zunächst mit konservativen Mitteln, ggf. jedoch auch chirurgisch (siehe metabolische Chirurgie, Seite 6).

Der BMI errechnet sich nach folgender Formel:
(Körpergewicht in kg ÷ Körpergröße in m)²

< 18,5	Untergewicht
= 18,5–24,9	Normalgew.
25–29,9	Übergewicht
30–34,9	Adipositas Grad I
35–39,9	Adipositas Grad II
> 40	Adipositas Grad III

24%

der Männer und Frauen
in Deutschland leiden
an Adipositas

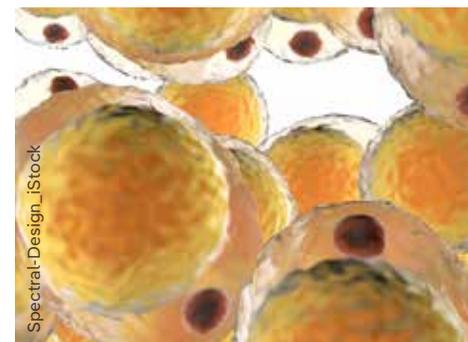
Was ist Metabolische Chirurgie?

Adipositas geht mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Fettstoffwechselstörung, arterielle Hypertonie (Bluthochdruck), Schlaganfall, Schlafapnoe, Darmkrebs und Brustkrebs einher. Konservative Behandlungsansätze wie Diäten, Bewegungsprogramme und Umstellungen der Lebensgewohnheiten reduzieren das Übergewicht meistens nur für einen

begrenzten Zeitraum. Das gewünschte Zielgewicht wird leider oft nicht erreicht.

Helfen Abnehmversuche nicht oder sind die Begleiterkrankungen gravierend, sollte deshalb darüber nachgedacht werden, ob eine Operation das richtige Mittel ist, um eine effektive und langfristige Lösung zur Gewichtsreduktion zu erzielen, gerade weil dabei auch etwaige Begleiterkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus signifikant gebessert oder gar beseitigt werden.

Eine solche chirurgische Behandlung von Stoffwechselstörungen wie Diabetes mellitus oder Fettstoffwechselstörungen, nennt man metabolische Chirurgie.



Fettzellen-Cluster

Rund-um-Betreuung im zertifizierten Zentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie



Wir bieten unseren Patienten mit krankhaftem Übergewicht eine ganzheitliche Therapie mit individueller Betreuung und ein auf den Einzelnen abgestimmtes maßgeschneidertes mehrstufiges multimodales Konzept. Es umfasst Ernährungstherapie, Bewegungstherapie in Eigenregie, Ausschluss endokriner und Internistischer Erkrankungen, die für eine Adipositas verantwortlich sein können, darüberhinaus eine psychologische Abklärung und die chirurgische Therapie. Dafür arbeiten wir in einem multiprofessionellen Team für Ihre Gesundheit. Unsere OP-Ausstattung ist für stark übergewichtige Patienten ausgelegt, ebenso wie unsere Patientenzimmer. Wir möchten, dass Sie sich wohl fühlen.

Zu Beginn des Therapiekonzeptes informieren wir Sie über alles, was Sie über eine Adipositasbehandlung wissen müssen. In einem ausführlichen Erstgespräch zeigen Ihnen der Zentrumsleiter Dr. Sherif Aly und/oder Prof. Dr. Kauff die konservativen, als auch operativen Therapie Möglichkeiten auf und beantworten gerne aufkommende Fragen.

Ist ein operativer Eingriff angezeigt, wird mit einem drei- bis viertägigen stationären Aufenthalt gerechnet. Die Eingriffe erfolgen in minimalinvasiver laparoskopischer und robotischer Chirurgie (Schlüsselloch-technik).

Folgende Operationen werden an den Kliniken Nagold durchgeführt:

- Roux-en-Y-Magenbypass, der klassische Magenbypass,
- Omega-Loop-Bypass (Mini-Bypass)
- Schlauchmagen (Sleeve gastrectomy)
- SASI Single-Anastomosen-Sleeve-Ileum-Bypass
- SADI Single anastomosis duodeno-ileal bypass with sleeve gastrectomy
- Revisionseingriffe
Bsp. Umwandlung von Sleeve zu Bypass aus medizinischen Gründen.



Klinik für Allgemein- Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie gehört dem kleinen Kreis der Kliniken an, die das Gütesiegel der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft für Minimalinvasive Chirurgie (CAMIC) haben. 95 Prozent der geplanten OPs im Bauchraum erfolgen minimalinvasiv, ein Teil davon roboterunterstützt mit dem daVinci-System.

Durch die Magenverkleinerung oder den Magen-Bypass verringert sich das Hungergefühl und damit auch die Nahrungs-, aber auch die Nährstoffaufnahme. An die Therapie schließt sich ein Nachsorgekonzept an, das dafür sorgt, dass der Erfolg nachhaltig gehalten werden kann. Auf Wunsch können weitere Termine für die Ernährungstherapie beantragt werden.



Kostenübernahme

Um die Kosten von einer Krankenkasse übernehmen lassen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- BMI ≥ 40 oder > 35 mit Begleiterkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Schlafapnoe
- Erfolgreicher Versuch, das Gewicht durch konservative Therapiemaßnahmen über mindestens 6 Monate zu reduzieren

Die Krankenkasse benötigt hierfür folgende Unterlagen:

- Antrag, Motivationsschreiben
- Adipositas-Lebenslauf
- Essprotokoll
- Bewegungsprotokoll über 6 Monate (mindestens 2x/Woche 1 Stunde Sport)
- Ernährungs- und Verhaltenstraining
- Psychologisches Gutachten
- Internistisches Gutachten und präoperative Magenspiegelung
- Ausschluss endokrinologischer Ursachen der Adipositas (Laborwerte: HbA1c, Blutzucker, TSH, FT3, FT4, nüchtern-Cortisolwert)

Liegen alle notwendigen Unterlagen vollständig vor, stellen wir für Sie einen Antrag auf Kostenübernahme für die operative Therapie.

Oberarzt Dr. med. Sherif Aly (li.), Leiter des Zentrums für Adipositas und metabolische Chirurgie, mit Prof. Dr. Daniel Kauff, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie.

Nachsorge

Eine Adipositas-Behandlung braucht Zeit und Geduld. Um den Erfolg, den Sie sich erarbeitet haben, auch langfristig zu sichern, folgt als letzte Stufe des Therapiekonzepts die Nachsorge.

Dafür bieten wir unseren Patienten lebenslang eine engmaschige Verlaufskontrolle in unserem Zentrum an. Diese erfolgt nach drei sowie nach sechs Monaten und anschließend jährlich in enger Zusammenarbeit mit den mitbehandelnden Ärzten.

Selbstverständlich können bei Problemen und Unklarheiten auch zwischen den regelmäßigen Nachsorgeterminen jederzeit separate Sprechstundentermine vereinbart werden.

Im Fokus der Nachsorge stehen dabei zum einen der Ernährungsstatus: Haben Sie Ihr Gewicht gehalten, wie kommen Sie mit der veränderten Ernährungssituation zurecht, brauchen Sie weitere Unterstützung? Des Weiteren werden etwaige Begleiterkrankungen überwacht, die im Zusammenhang mit Adipositas durchaus gravierend sein können, seien es Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Leber- und Gallenblasenerkrankungen oder andere mehr.

Auch bieten wir die Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA) an. Damit kann die Zusammensetzung Ihres Körpers aus Fettmasse, Körperwasser, Muskelmasse etc. bestimmt werden. So kann Ihr Gewicht in Relation gesetzt werden und eine etwaige Therapie entsprechend angepasst werden.

Wenn Sie unsicher sind, ob Sie das alles auf sich nehmen möchten, suchen Sie zunächst das Beratungsgespräch mit uns. Dann klärt sich vieles.



Unsere Sprechstunden

In unseren Sprechstunden für Adipositas und metabolische Chirurgie in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie erfassen wir in einem ausführlichen Erstgespräch Ihren aktuellen Gesundheitszustand. Außerdem beraten wir Sie umfassend zu unserem Therapiekonzept zur Behandlung der Adipositas. **Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!**

Terminvereinbarung:

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 15.00. Uhr

Leitende Fachkoordinatorin

Frau Sarah Rentschler

Tel: 07452- 9675114

Mail: s.rentschler@klinikverbund-suedwest.de

Klinik für Allgemein-,Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie

Chefarzt

Prof. Dr. med. habil.

Daniel Kauff, MHBA, FACS, FEBS

Leitender Oberarzt

Dr. med. Sherif Aly, FACS

Kliniken Nagold

Röntgenstr. 20

72202 Nagold

Kooperationspartner

Klinik für Innere Medizin I Gastroenterologie/Onkologie

CA Prof. Dr. med. Hubert Mörk,

Kliniken Nagold

Röntgenstr. 20, 72202 Nagold

Tel.: 07452 96-79201

Fax: 07452 96-79204

h.moerk@

klinikverbund-suedwest.de

Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

CÄ Susanne Henschke

Kliniken Nagold

Röntgenstr. 20, 72202 Nagold

Tel.: 07452 96-79000

Fax: 07452 96-79004

s.henschke@

klinikverbund-suedwest.de

Service GmbH Schwarzwald

Ernährungsberatung

Sophia Müller

s.mueller@klinikverbund-suedwest.de

Sandra Mühleisen

s.muehleisen@klinikverbund-suedwest.de

Kliniken Nagold

Röntgenstr. 20, 72202 Nagold

Tel.: 07452 96-79299

Psychologie

Robert Langmach und Kollegen

(online Gutachten) Halberstädter Str. 79,
39112 Magdeburg

www.adipositasgutachten.de

Physikalische Therapie und Rehabilitation Kliniken Nagold

Standortleitung Dorota Cuch-Sokolowski

Röntgenstr. 20, 72202 Nagold

Tel.: 07452 96-79343

Ihre Experten des Zentrums

Adipositas und metabolische Chirurgie



**Prof. Dr. med. Daniel Kauff,
MHBA, FACS, FEBS**

Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie

Stellv. Leiter des Zentrum für Adipositas und metabolische Chirurgie

Leiter des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums

Leiter des Refluxzentrums Nagold

Stv. Leiter des Darmkrebszentrums Nagold

Arzt im MVZ Nagold

Facharzt für allgemeine und spezielle Viszeralchirurgie

Europäischer Facharzt für kolorektale Chirurgie

Europäischer Facharzt für endokrine Chirurgie

Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin

Zusatzbezeichnung Proktologie

Ärztliches Qualitätsmanagement (ÄQM)



Dr. med. Sherif Aly, FACS

Leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie mit Unfallchirurgie

Leiter des Zentrums für Adipositas und metabolische Chirurgie

Facharzt für Viszeral- und spezielle Viszeralchirurgie

Koordinator des Refluxzentrums



Sarah Rentschler

Leitende Fachkoordinatorin des Zentrums für Adipositas und metabolische Chirurgie



Annika Böttiger

Fachkoordinatorin des Zentrums für Adipositas und metabolische Chirurgie

Innere Medizin



**Prof. Dr. med.
Hubert Mörk**

Chefarzt des Zentrums für Gastroenterologie/Onkologie



Dr. med. Thomas Enz

Leitender Oberarzt des Zentrums für Gastroenterologie/Onkologie



Dr. med. Ulrike Müller

Oberärztin des Zentrums für Gastroenterologie/Onkologie

Radiologie



Susanne Henschke

Chefärztin der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin Nagold

Zusatzbezeichnung Nuklearmedizinische Diagnostik für Radiologen

Ernährungstherapie



Sophia Müller

Ernährungsberaterin & Diätassistentin



Sandra Mühleisen

Ernährungsberaterin & Diätassistentin

Unsere Auszeichnungen



Klinikverbund Südwest
Kliniken Nagold
Röntgenstraße 20
72202 Nagold
Tel.: 07452 96-1
www.kvsw.de

